

„Lied der Verfolgten“ (Text und Musik: Thomas Steinlein)

1.

Sie kommen aus Folter, Gefängnis und Schmerz,
der Strahl ihrer Augen trifft mitten ins Herz.

Sie reden von Hoffnung, die keiner verletzt,
sie singen vom Glauben, der Berge versetzt.

Pre

Und trotz aller Mauern wird Das überdauern.

Chorus

Hörst Du das Lied der Verfolgten, es trägt uns die Zeichen vorher,
es wird dieser Durst nach Gerechtigkeit sein, der lehrt uns zu beten wie Er.

2.

Die Kraft zur Befreiung aus Ketten und Schmach
liegt auch in Anbetung und gibt niemals nach.

Lasst rufen und singen, und nichts soll uns störn,
mit all den Gejagten, die Jesus gehörn.

Pre

Die lachen, die weinen, wird er einst vereinen.

Chorus

Es ist dieses Lied der Verfolgten, das in unsre Gegenwart drängt,
es wird dieser Durst nach Gerechtigkeit sein, der Gott in die Herzen uns lenkt.

Es ist dieses Lied der Verfolgten, es trägt uns sie Zeichen vorher,
noch länger apathisch zu leben wird schwer und lehrt uns zu beten wie Er.

Chorus

Hörst Du das Lied der Verfolgten, es trägt uns die Zeichen vorher,
noch länger apathisch zu leben wird schwer und lehrt uns zu beten wie Er.

Es ist dieses Lied der Verfolgten, das nie unbeachtet verhallt,
es wird dieser Durst nach Gerechtigkeit sein, der lehrt uns zu beten,
der lehrt uns zu schrein, der lehrt uns zu flehn: Herr, komm bald!